

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am 8. Oktober 1981 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene
11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 10. öffentlichen
Sitzung der Gemeindevertretung am 2.7.1981
- 3) Kenntnisnahme der Gemeindevorstandsbeschlüsse
von der 8. Sitzung vom 29.7.1981 und
von der 9. Sitzung vom 10.9.1981
- 4) Ansuchen um Wasseranschluß von
 - a) Werner Rettenhaber, 180
 - b) Werner Tschabrun, 400
 - c) Elmar Bitschnau, Böden
- 5) Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit den Vorarlberger
Illwerken AG für den Walgaustollen
- 6) Übernahme anteiliger Kosten für die Pistenpräparierung
1980/81 am Golm
- 7) Beratung und Beschlußfassung zur Detailplanung und Ausschreibung
des abgeänderten Projektes B der Planungsgemeinschaft
Ganahl-Künzle für den Bauhof lt. Vorschlag des Bauausschusses
vom 9.7.1981
- 8) Übernahme einer Bürgschaft von 5 Mill. Schilling für die
Kapellbahn GmbH Silbertal unter den Bedingungen der bisherigen
Haftungsübernahmen im Rahmen des Standes Montafon
- 9) Ansuchen vom Pfarramt um einen Zuschuß zu den Heizungskosten
der Pfarrkirche für das Jahr 1980

10) Stellungnahme zum Planentwurf für den Aufbau auf die
Garderobe und Foyer im Schulhaus

11) Stellungnahme zu einschlägigen Vorarbeiten für Planstudie
zur Errichtung einer Sommerrodelbahn

Berichte:

- a) 2. Sitzung des Einschätzungsbeirates
- b) 6. und 7. Begehung und Beratung des Bau- und Straßenausschusses
- c) 2. und 3. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Außermontafon
- d) 5. und 6. Sitzung des Standesausschusses
- e) Zwischenabrechnung über getätigte Baumaßnahmen
- f) Eingabe des VW zur Erschließung Golm-Außergolm-Platzis an die Landesregierung
- g) 5. Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission
- h) Ansuchen vom VW um Kostenbeteiligung für Reparatur- und Erhaltungsarbeiten am Rellserweg, Loipe und Illuferweg

Anwesend waren: Bürgermeister Oskar Vonier als Vorsitzender, alle 4 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Josef Tschofen, GV Wolfgang Violand, GV Heinz Tschabrun und GV Josef Fussenegger

Ersatzmänner: Hugo Maier, Rupert Platzler, Josef Maier jun. und Hermann Sagmeister

zur TAGESORDNUNG:

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
Nach Eröffnung der Sitzung wurde der Ersatzmann Hermann Sagmeister gem. § 32 Abs. 4 GG angelobt.

-3-

2) Die Niederschrift von der 10. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 2.7.1981 wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Die Gemeindevorstandsbeschlüsse von der 8. und 9. Sitzung wurden zur Kenntnis gebracht.

4) Den Ansuchen um Anschluß an die Gemeindewasserversorgung

von

- a) Werner Rettenhaber, 180
- b) Werner Tschabrun, 400 und
- c) Elmar Bitschnau, Böden

wurde unter den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung zugestimmt.

Zu lit. b): Falls der Wasseranschluß an das Leitungsnetz der Vorarlberger Illwerke erfolgt, ist mit diesen unverzüglich das Einvernehmen herzustellen.

5) Der vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag mit den Vorarlberger Illwerken AG für den Walgaustollen wurde genehmigt. Nach Möglichkeit soll jedoch versucht werden, nur die betroffenen Grundparzellen, nicht jedoch die gesamte Einlagezahl mit dieser Dienstbarkeit zu belasten.

6) Die Gemeinde Tschagguns hat lt. Vereinbarung mit den Vorarlberger Illwerken AG 10 % der Pistenpräparierungskosten am Golm zu bezahlen.

Über Ansuchen der Gemeinde Tschagguns wurde nunmehr für die vergangene Wintersaison 1980/81 ein Beitrag von 30.000,-- S genehmigt. Nach Ansicht der Gemeindevertretung soll mit der Gemeinde Tschagguns und den Vorarlberger Illwerken AG ein Gespräch betreffend der Alleinbezahlung der Pistenpräparierungskosten durch die Vorarlberger Illwerke AG geführt werden.

7) Nach dem die Situierung des Bauhofes bereits in der Sitzung vom 6. Mai 1981 einstimmig beim Schwimmbadparkplatz

-4-

festlegt wurde, konnte nunmehr das abgeänderte Projekt B der Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle erläutert werden. Der Bauausschuß hat sich in seiner Sitzung vom 9.7.1981 ebenfalls mehrheitlich für dieses Projekt ausgesprochen.

Es wurde daher mit 13:5 Stimmen (Gottfried Schapler, Alfred Abseher, Paul Neher, Walter Nesensohn und Josef Maier jun.) beschlossen, die Detailplanung und Ausschreibung des Bauhofes vorzunehmen. Für die Planungs- und Bauaufsichtskosten soll von der Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle ein schriftliches Angebot eingereicht werden.

Die Baumeisterarbeiten sollen unverzüglich nach Einlangen der Planunterlagen ausgeschrieben werden.

Mit der Detailplanung und Ausschreibung soll jedoch noch bis zur Klärung der genauen Situierung (wegen Abstandsschwierigkeiten zum 220 kV-Mast) mit den VIW zugewartet werden.

8) Der Übernahme einer Bürgschaft von 5 Mill. Schilling für die Kapellbahn GmbH Silbertal unter den Bedingungen der bisherigen Haftungsübernahmen durch den Stand Montafon wurde zugestimmt.

9) Dem Ansuchen der Pfarre Vandans um Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Pfarrkirche für das Jahr 1980 wurde entsprochen und daher ein Betrag von 20.000,-- S bewilligt.

10) Bürgermeister Vonier berichtete über die derzeitige Situation sowie die zu erwartende Raumknappheit im Schulgebäude. Die Gemeindevertretung spricht sich daher für die Prüfung der Erweiterungs- und Zubaumöglichkeiten aus. Es sollen daher die heimischen Planungsunternehmen Baumeister Haumer, Schruns, Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle, Schruns und Architekt Köck, Vandans, zur Abgabe eines Planentwurfes eingeladen werden, wobei hiefür je 5.000,-- S als Entschädigung bezahlt werden soll.

-5-

11) Die Gemeindevertretung, der Bauausschuß sowie der Hauptausschuß des Verkehrsvereines haben am 30.9.1981 eine Besichtigung von zwei Sommerrodelbahnen durchgeführt. Grundsätzlich könnte sich die Gemeindevertretung mit der Errichtung einer Sommerrodelbahn eine Verbesserung des Sommerangebotes, eine finanzielle Besserstellung der bestehenden Seilbahnanlage sowie Schaffung einer wirtschaftlich interessanten Attraktion vorstellen. Es sollen daher alle Möglichkeiten geprüft werden, die einer Realisierung des Sommerrodelbahn-Projektes dienlich sind.

Die Berichte, wie in der Tagesordnung angeführt, wurden zur Kenntnis gebracht.

- Alle Beschlüsse - mit Ausnahme Pkt. 7 - erfolgten einstimmig

Ende der Sitzung um 23.40 Uhr

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister: